

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

24.2.1860 (No. 54)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

Freitag den 24. Februar

1860.

Bekanntmachung.

Nr. 2346. Den Verkauf grüner arsenikhaltiger Kleiderstoffe betreffend.

In neuester Zeit wurde die Erfahrung gemacht, und auch durch hier angestellte Untersuchungen bestätigt, daß die mit dem Namen **Tarlatan** bezeichneten lichtgrünen Stoffe für Frauenkleider mit **arsenikhaltiger** Farbe gefärbt sind, die überdies noch so aufgetragen ist, daß sie leicht abfällt. Auch lichtgrüne künstliche Blumen, Blätter und dergleichen Dinge, die als Kopfsuß für Frauen verwendet werden, sollen mit der nämlichen giftbaltigen Farbe gefärbt sein.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, um die schädlichen Folgen, welche sowohl für die Träger dieser Stoffe, als die Arbeiter entstehen können, zu verhüten, vor dem Ankauf der bezeichneten Gegenstände zu warnen. Karlsruhe, den 21. Februar 1860.

Großh. Stadtm. *inml.*

Richard.

Friedrich.

Wintervorlesungen.

Am 25. Februar wird Herr Professor Wiedemann von Basel einen Vortrag halten über „die neuern Forschungen in der Physik“.

W. Eisenlohr. *2mal.*

Bekanntmachung.

inml. Nr. 2615. In der Zeit vom Dienstag den 14. d. M. bis heute Früh wurden in einem hiesigen Privathause folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein noch ganz neuer schwarzer Tuchrock mit einer Reihe gewöhnlicher schwarzer Knöpfe versehen. Die Ärmel sind mit gelbem Zeuge, die Rockschöße mit schwarzem Orleans gefüttert. Auf der äußern Seite oben befindet sich links eine Tasche.
- 2) Ein Paar schon ziemlich getragene schwarze Buckskinhosen. Hinten befinden sich eingelegte Stücke von demselben Zeuge.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 17. Februar 1860.

Großh. Stadtm. *inml.*

v. Vincenti.

Bekanntmachung.

inml. Nr. 2740. Gestern Nachmittag wurde aus einem hiesigen Privathaus ein Halstuch von grauer feiner Wolle, welches einen blauen Streifen mit zwei schwarzen Rändern hatte, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 21. Februar 1860.

Großh. Stadtm. *inml.*

v. Vincenti.

Kapitalien auszuleihen.

3mal. Bei unterzeichneter Verwaltung können Kapitalien in kleinen und größeren Beträgen gegen angemessene Verzinsung auf erstes Unterpand in Liegenschaften dargeliehen werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1860.

Großh. kathol. Centralstiftungen-Verwaltung.

Arenz.

Bekanntmachung.

Die nachgenannten Rechnungen pro 1859 sind gestellt, liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathhause auf, und es findet deren öffentliche Verkündung **Freitag den 9. März d. J.** statt:

- a) die Stadtkasse-Rechnung; b) die Gewerkschulkasse-Rechnung; c) die Rechnung der städtischen Amortisations-Kasse, und d) diejenige der Winterstiftungs-Kasse.

Karlsruhe, den 24. Februar 1860.

Der Gemeinderath.

Malsch.

Dölling. *inml.*

Hausversteigerung.

2mal. Aus dem Nachlasse des Schreinermeisters Jakob Christian Göhler und seiner Wittve Friederike, geb. Borholz dahier, werden am:

Montag den 12. März d. J.,

Mittags 3 Uhr,

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, hinten gegen den Hof dreistöckig, sammt Hof und Hintergebäude bis an den mittlern Scheidegiebel im vordern Zirkel Nr. 5, neben Maurer Holb's Erben und Meier Auerbacher's Erben, taxirt zu 15,000 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hof, Duer- und Seitenbau bis zum mittleren Scheidegiebel im innern Zirkel Nr. 6, neben Maurer Holb's Erben und Benjamin Gehres, taxirt zu 11,200 fl.;

in letztem Hause einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die beiden Häuser, sowohl einzeln, als miteinander als

2mal.
C. Arleth.
sonst.

Verlorener Pelzfragen.

Sonntag den 19. dieses, Abends, wurde ein schwarzes Pelzkrägchen mit rothseidenem Futter von der Akademiestraße bis in die Langestraße Nr. 177 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung dort abzugeben.

Verkaufsanzeige.

In Nr. 14 des vordern Zirkels, im dritten Stock, sind die **vollständigen Regierungsblätter** vom Jahr 1803 an bis mit 1859 in 58 Bänden und 12 Bände neueste Verordnungsblätter zu verkaufen.

2mal. by.
Vontag.

Verkaufsanzeige.

Ein noch ganz neuer **Wegger-Wagen** mit Tafelsitz und Sprigleder sammt **Pferdgeschirr** ist zu verkaufen im Gasthaus zum grünen Baum.

N. B. Nr. 1780. **Wirthschaftsvor- gebung.** Eine rentable, in Gang befindliche Wirthschaft kann nebst den hierzu erforderlichen Lokalitäten an einen reellen Pachtliebhaber unter annehmbaren Bedingungen überlassen werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

2mal.

Wirthschafts-Gesuch.

In hiesiger Stadt wird eine Gastwirthschaft zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben im

Geschäftsbureau von **B. Bitter**,
Ferreustraße Nr. 48.

bei M. W. H. by.
Kamerer,
Coal. F. in d. S. 3.

Empfehlung.

Eine Wittve empfiehlt sich im Kochen, und wird sich auch dem Kindbett- oder Krankenwarten willig unterziehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer noch Forderungen an die Verlassenschaft des verstorbenen Weggermeisters Winter zu machen hat, wird hiermit ersucht, solche bei den Vormündern, Hoffschönsfarber E. Prinz und Maurermeister Ehr. Peter, längstens bis 1. März d. J. anzumelden, ansonst sie bei Vertheilung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden können.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichst

Strachino di Milano,
Fromage de Brie, de Neuschâtel, (Spundenkäse) **de Roquefort,** Münsterkäse, **Chester,** Pine-Apple, Parmesan-, **frischen Edamer,** feinsten **Emmenthaler,** grünen **Kräuter,** besten **Nahmkäs** (Aspicher), **Bachsteinkäs** u. u.

2mal. by.
m. w. g. n.
auf 1 mal.
by.
2mal.

Heute frische

Schellfische und Laberdan
bei **C. Däschner.**

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

- ganz frisch angekommene franz. und engl. Austern, —
- acht russ. und Elb-Caviar, —
- frisch ger. Winterrheinlachs, —
- frische Straßburger Gänseleber- pasteten von Henry,
- Pâte de Cailles, de Perdreaux, de Bécasses, de Lièvre, de Bécassines, de Faisans, d'Alouettes truffés** u.
- ganz frische Solles, Cabeliau, —
- Schellfische (billig), Somards, —
- frische achte Perrigord-Trüffel, —
- Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen.**

Suppenartikel,

als: Hirsen, Tafel-Reis, holl. Perl-Gerste, weißen Sago, grüne Kernen, gelbe span. Nudeln, wie auch Erbsen, Bohnen und Linsen in frischer Waare bei

Jul. Mark,
Waldstraße Nr. 12.

Ganz frische Schellfische,

Solles, Cabeliau sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angekommene **delicate Kieler (Bückinge) Fleckharinge, Sprotten,** engl. **Speck-Bückinge** zum Koch- essen und Braten, geräucherter **Winter- Rheinlachs, Bricken, Anchovis,** — frische **Schellfische, Cabeliau,** — **Solles,** engl. und franz. **Austern,** acht russ. und **deutschen Caviar,** marinierte **Sardines, Haringe, Ochsenmaulsalat** u. u.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl

in großen und kleinen Gläsern von **Karl Zahn** in **Gotha** ist wieder eingetroffen bei

Fr. Gerlan.

Brönner's Fleckenwasser



zur Tilgung aller Arten Flecken, namentlich zum Reinigen der **Glace-Schuhe,** ist zu haben in der für hier und Umgegend alleinigen Niederlage **Conradin Haegel.**

von

1mal.

2mal.

1mal.

2mal.

2. 3mal.

1mal.

2mal.

Vontag.

1mal.
K. W. H. in d. S.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

C. Arleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die ersten
frische ächte veron. Salami,
 sehr schöne, frisch geräucherter **Braunschweiger,**
Göttinger und Zungenwürste, kleine Göttinger
Knackwürstchen, Frankfurter **Brat-** und
Leberwürste, westphäl. **Schinken,** frische
Nürnberger Salz- und **Essig-Gurken** u.
 u.; frische **franz. Sardellen** in Del und Salz,
holl. pur Milchner Heringe und marinirte,
 Kräuter-Anchovis, Oliven, Kapern,
 und **acht Münchener Lagerpatenbräu,**
Lagerbockbier,
 "(Export-Alle von Gg. Pschorr.)
 und **acht engl. Porter** und **Alle** u. u.

1mal.

Liqueurs und Essenzen
 zu verschiedenen Preisen empfiehlt
Jul. Markt,
 Waldstraße Nr. 12.

3mal.

Venetianische Seife,
 vorzüglich gute, empfiehlt
Conradin Haagel.

3mal.

Fleckenwasser
 in vorzüglicher Qualität, für alle Stoffe an-
 wendbar, bei
Krämer & Cie.
 Steinstraße, Spitalplatz.

1mal.

Julius Markt,
 Waldstraße Nr. 12,
 bringt sein reichsortirtes **Cigarren-Lager**
 von **Sabanna, Hamburg, Bremen,**
Cuba und **Cabanas** zu 6, 4, 3, 2 u. 1 1/2 fr.
 per Stück in empfehlende Erinnerung.
 Zugleich empfehle ich auch meine gut abgelagerten **1 fr.-Cigarren,** in ganzen Kistchen genommen entsprechend billiger.

Gestorben:

23. Febr. Beno Wöblichhauser von München, Hutmachergesell, ledig, alt 24 Jahre.

3mal.
 2.
 1.
 2.
 1.
 2.
 1.

Wir fordern hiermit sämtliche Geschäftsleute, welche Arbeiten zu den Versammlungen, Vorstellungen und Umzügen lieferten, auf, ihre Rechnungen bis spätestens 1. März im Polytechnikum bei Herrn Seiter einzureichen.
 Zugleich bemerken wir, daß spätern Anforderungen durchaus kein Genüge geleistet wird, weshalb wir die Herren Lieferanten ersuchen, uns nach dem bestimmten Termin mit keinerlei Rechnungen zu belästigen.

Das Bipselkappen-Comite.



Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Durlach. Todesanzeige.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Friedrich Bauer, Kaufmann in Durlach, nach langjähriger Krankheit und schwerem Leiden heute Früh 8 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.
 Durlach, den 23. Februar 1860.

August und Karoline Bauer.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Den beiden Schlangen vom vorigen Jahr dankt für die freundlich-ertheilte eindringliche Lehre

Der ehfame Philister in den vorgerückten Jahren.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Februar. I. Quartal. 25. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Elisabeth Charlotte.** Schauspiel in 5 Akten, von Paul Heyse.

Sonntag den 26. Febr. I. Quartal. 26. Abonnementsvorstellung. **Göz von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe. Göz: Herr Dr. Kocher, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar, als erste Gastrolle.

Notizen für Samstag 25. Februar:
 Karlsruhe, gr. Bezirksforst: Holzverfeigerung in den Domänenwäldungen Kastenvörth bei Forchheim. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf den Diebstellen.
 Durlach, Verfeigerung des Gasthofes zum Bahnhof, 2 Uhr Nachmittags im Hause selbst.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

| 21. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 4 | 27" 4" | West | hell |
| 12 " Mitt. | — 0 | 27" 5,5" | " | amwolkt |
| 6 " Abds. | — 1 | 27" 5" | Südwest | Schnee |
| 22. Februar | | | | |
| 6 U. Morg. | — 2 | 27" 6" | Nordwest | Schnee |
| 12 " Mitt. | + 1 | 27" 7" | " | amwolkt |
| 6 " Abds. | — 1 | 27" 7,5" | West | trüb |